

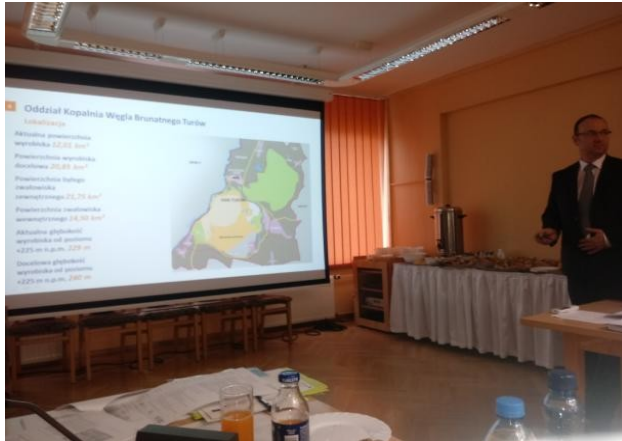
Kurzbericht zur Fachexkursion im Kraftwerk Turów (PGE GiEK S.A.)

Arbeitspaket 1:	Gemeinsame Kompetenzerweiterung
Organisator:	Bezirksbergamt Breslau (Wrocław)
Teilnehmer:	Oberbergamt Kattowitz (Katowice) Bezirksbergamt Breslau (Wrocław) Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien Sächsisches Oberbergamt
Veranstaltungsort:	Braunkohle-Großkraftwerk PGE Górnictwo i Energetyka Konwencjonalna S.A (Kraftwerk Turów)

Am 15. und 16. März 2018 unternahmen 30 Personen des binationalen MineLife-Projektteams eine Fachexkursion nach Bogatynia, um den dort ansässigen Tagebaubetrieb Turów zu besichtigen. Der Kohletagebau liegt auf polnischem Hoheitsgebiet, jedoch in unmittelbarer Nähe zur Staatsgrenze Deutschlands sowie der Tschechischen Republik.

Am ersten Tag der Fachexkursion informierten der Vorstand des Bergbaubetriebes sowie des zuständigen Bezirksbergamtes Wrocław (OUG) über die eingesetzten Technologien und Techniken der Rohstoffgewinnung und -nutzung sowie der Gefahrenabwehr. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden den Tagebau besichtigen und erfuhren weitere Details über die Geologie der Lagerstätte und zum hydrologischen Management des Betriebs.

Weitere Vorträge zur Minderung von Lärm- und Schadstoffemissionen und anderer Umweltwirkungen folgten am zweiten Veranstaltungstag. Im Anschluss an die Präsentationen folgten Diskussionen mit den jeweiligen Verantwortlichen des Betriebs. Für die sächsischen Teilnehmenden der Fachexkursion waren die Ausführungen insbesondere mit Blick auf die in Kürze anstehende Umweltverträglichkeitsprüfung der geplanten Erweiterung des Tagebaus besonders lehrreich.



Präsentation des Braunkohlekraftwerkes durch Herrn Direktor Leszek Sondaj



Befahrung des Tagebaugeländes